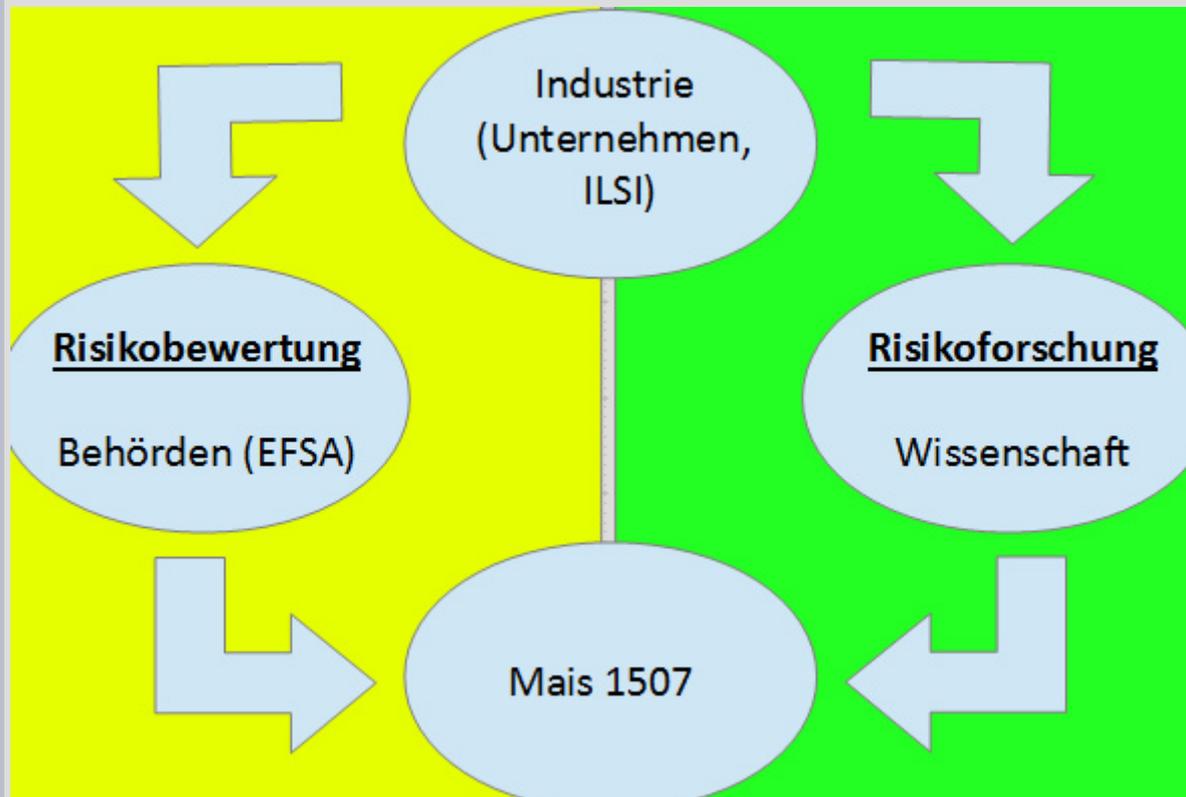




Gentechnik-Mais 1507 – Einfluss der Industrie auf Risikoforschung und Risikobewertung



Berlin, 7. Mai 2014

Andreas Bauer-Panskus
Testbiotech e.V.
www.testbiotech.org
info@testbiotech.org

Gliederung

- Mais 1507 – Allgemeines
- Testbiotech und Mais 1507
- Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikobewertung gentechnisch veränderter Pflanzen?
 - Beispiel EFSA
- Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikoforschung bei gentechnisch veränderter Pflanzen?
 - Netzwerk „unabhängiger“ Wissenschaftler
 - Industrieinfluss auf Forschung zu Mais 1507

Mais 1507 - Allgemeines

- Gemeinsame Entwicklung von Pioneer (DuPont) und Dow, 1990er Jahre
- Anbauzulassungen unter anderem in den USA (seit 2001), Kanada (2002), Argentinien (2005), Brasilien (2008)
- Bt-Toxin Cry1F (gegen Maiszünsler u.a. Lepidoptera) und PAT-Protein (Toleranz gegenüber Totalherbizid Glufosinat)
- Antrag auf Anbau in der EU im Jahr 2001
- Seit 2005 zahlreiche Stellungnahmen der EFSA: 2005(2), 2006, 2008, 2010, 2011, 2012 (2)
- EU-Anbauzulassung möglicherweise Mai 2014, laut EU-Kommissar Borg prüft EFSA noch Stellungnahmen von Testbiotech

Gliederung

- Mais 1507 – Allgemeines
- Testbiotech und Mais 1507
- Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikobewertung gentechnisch veränderter Pflanzen?
 - Beispiel EFSA
- Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikoforschung bei gentechnisch veränderter Pflanzen?
 - Netzwerk „unabhängiger“ Wissenschaftler
 - Industrieinfluss auf Forschung zu Mais 1507

Testbiotech-Berichte zu Mais 1507

- 2010: *„Stellungnahme zum Antrag auf Marktzulassung von gentechnisch verändertem Mais 1507“*
- 2013: *„High-Level-Risk-Maize 1507“*
- 2014: *„Mais 1507 - EFSA und Industrie verschleiern tatsächliche Konzentration des Insektengifts in den Pflanzen“*
- 2014: *„Case study: Industry influence in the risk assessment of genetically engineered maize 1507“*

Testbiotech und Mais 1507

Bisherige Kritikpunkte

- Wenig wissenschaftliche Daten
- Bis heute keine Daten zu Risiken für geschützte europäische Schmetterlinge (1507: rund 130 mal mehr Bt-Toxin im Pollen als MON810)
- EFSA-Stellungnahmen basieren auf Annahmen und Analogieschlüssen
- Industrie reicht bei Behörden verschiedener Länder unterschiedliche Daten zu Bt-Gehalten ein
- viel größere Unterschiede im Bt-Gehalt , als von EFSA bislang angegeben
- EFSA verschweigt jahrelang Befunde, die auf erhöhtes Risiko für geschützte Schmetterlinge hinweisen (Hanley et al., 2003)

Gliederung

- Mais 1507 – Allgemeines
- Testbiotech und Mais 1507
- Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikobewertung gentechnisch veränderter Pflanzen?
 - Beispiel EFSA
- Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikoforschung bei gentechnisch veränderter Pflanzen?
 - Netzwerk „unabhängiger“ Wissenschaftler
 - Industrieinfluss auf Forschung zu Mais 1507

Interessenkonflikte in der EFSA: Beeinflussung von Prüfrichtlinien

- Testbiotech-Bericht (2010):
„Europäische Lebensmittelbehörde EFSA: Spielwiese der Gen-Industrie“
- Einfluss des International Life Sciences Institute (ILSI) auf EFSA
- Fall Harry Kuiper / ILSI (Mitglied ILSI-Task Force und Vorsitzender GVO-Panel)
- EFSA übernimmt zentrale Prüfkonzepete, zum Beispiel zu Fütterungsstudien, z.T. wörtlich aus ILSI-Vorlage
- In den vergangenen Jahren Dutzende Fälle von ILSI-Verbindungen in der EFSA: Banati, Schlatter, Renckens, Kleiner,)

Interessenkonflikte in der EFSA: Stellungnahme Anbau von Mais 1507 (2005)

SCIENTIFIC PANEL MEMBERS

Hans Christer Andersson, Detlef Bartsch, Hans-Joerg Buhk, Howard Davies, Marc De Loose, Michael Gasson, Niels Hendriksen, John Heritage, Sirpa Kärenlampi, Ilona Kryspin-Sørensen, Harry Kuiper, Marco Nuti, Fergal O'Gara, Pere Puigdomenech, George Sakellaris, Joachim Schiemann, Willem Seinen, Angela Sessitsch, Jeremy Sweet, Jan Dirk van Elsas and Jean-Michel Wal.

ACKNOWLEDGEMENT

The GMO Panel wishes to thank Gijs Kleter and Richard Phipps for their contributions to the draft opinion.

 Enge Verbindungen zum ILSI

 Andere Verbindungen zur Industrie, Patente

Resultate: positive Stellungnahme auf der Basis von 3 peer reviewten Studien, Auslassung einer Studie, die auf erhebliche Risiken für Nichtziel-Schmetterlinge hinweist, ...

Gliederung

- Mais 1507 – Allgemeines
- Testbiotech und Mais 1507
- Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikobewertung gentechnisch veränderter Pflanzen?
 - Beispiel EFSA
- Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikoforschung bei gentechnisch veränderter Pflanzen?
 - Netzwerk „unabhängiger“ Wissenschaftler
 - Industrieinfluss auf Forschung zu Mais 1507

Wie groß ist der Einfluss der Industrie auf die Risikoforschung zu Mais 1507?

Methoden

- Recherche in allen veröffentlichten Studien zu Mais 1507/Cry1F-Mais nach Beschäftigungsverhältnissen, Fördermitteln, Angaben von Interessenkonflikten, Hintergrundrecherche zu einzelnen Forschern
- Kriterien:
 - 1) Studie von Industriewissenschaftlern durchgeführt
 - 2) Studie von Industrie finanziert / Beteiligung von Industriewissenschaftlern
 - 3) Studie von Wissenschaftlern mit engen Verbindungen zur Industrie
 - 4) Studie mit „Unterstützung“ durch Industrie (Einfluss unklar)
 - 5) Kein offensichtlicher Einfluss

Netzwerk industrienaher Wissenschaftler in Universitäten und staatlichen Forschungs- einrichtungen

Blair D. Siegfried

- Professor für Entomologie, Universität Nebraska
- Beratungsgremium Monsanto
- Mitglied von ILSI-Arbeitsgruppe
- beteiligt an zwei Patenten des Dow-Konzerns auf Cry1Ab und Cry1F
- Kein Hinweis auf Interessenkonflikte und Verbindung zu Dow in Studien zu Cry1F

COMBINATIONS OF CRY1AB AND CRY1FA AS AN INSECT RESISTANCE MANAGEMENT TOOL

Inventors: **Bruce A. Lang**, Maxwell, IA (US);
James W. Bing, Ankeny, IA (US);
Jonathan M. Babcock, Carmel, IN
(US); **Thomas Meade**, Zionsville, IN
(US); **Nicholas P. Storer**, Indianapolis,
IN (US); **Blair David Siegfried**,
Lincoln, NE (US); **Elisen Jose Guedes
Pereire**, Lincoln, NE (US)

Correspondence Address:
DOW AGROSCIENCES LLC
9330 ZIONSVILLE RD
INDIANAPOLIS, IN 46268 (US)

Netzwerk industrienaher Wissenschaftler in Universitäten und staatlichen Forschungs- einrichtungen (Beispiele)

Richard L. Hellmich:

ILSI-Publikationen, Beratungsgremium Monsanto, Finanzierung Monsanto

William D. Hutchison:

Zuwendungen Syngenta, Monsanto, Pioneer

Jörg Romeis:

ILSI-Publikationen, Mitglied der Lobbygruppe PRRI

Anthony Shelton:

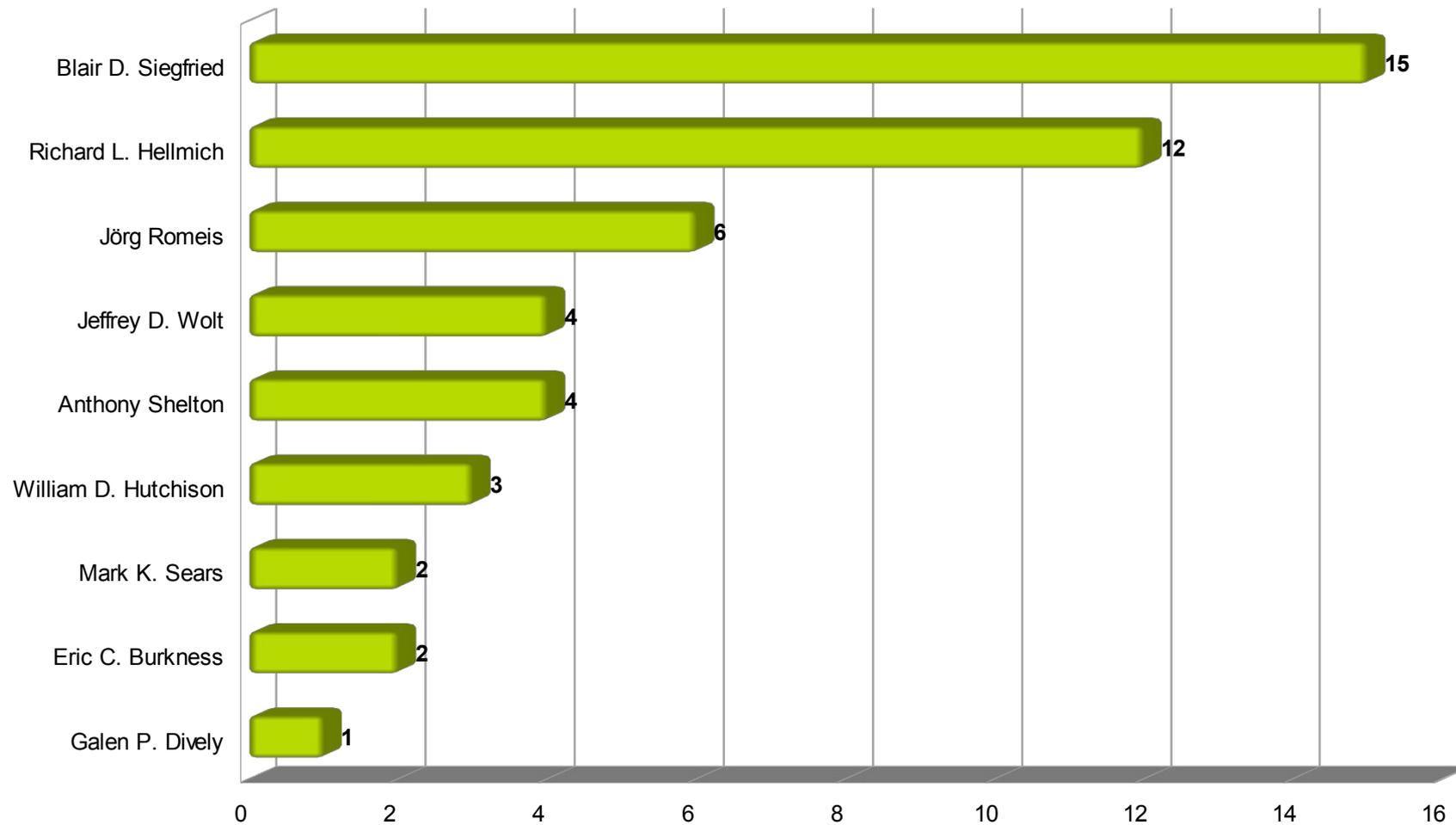
Berater Agricultural Biotechnology Stewardship Committee (Monsanto, ...)

Jeffrey D. Wolt:

Rund 15 Jahre Angestellter bei Dow, Mitglied PRRI

- Alle Personen an Universitäten oder anderen staatlichen Forschungseinrichtungen tätig
- Publikationen mit Industriewissenschaftlern
- Zahlreiche gemeinsame Studien über einen Zeitraum von rund 15 Jahren, unter anderem zu Cry1F-Mais

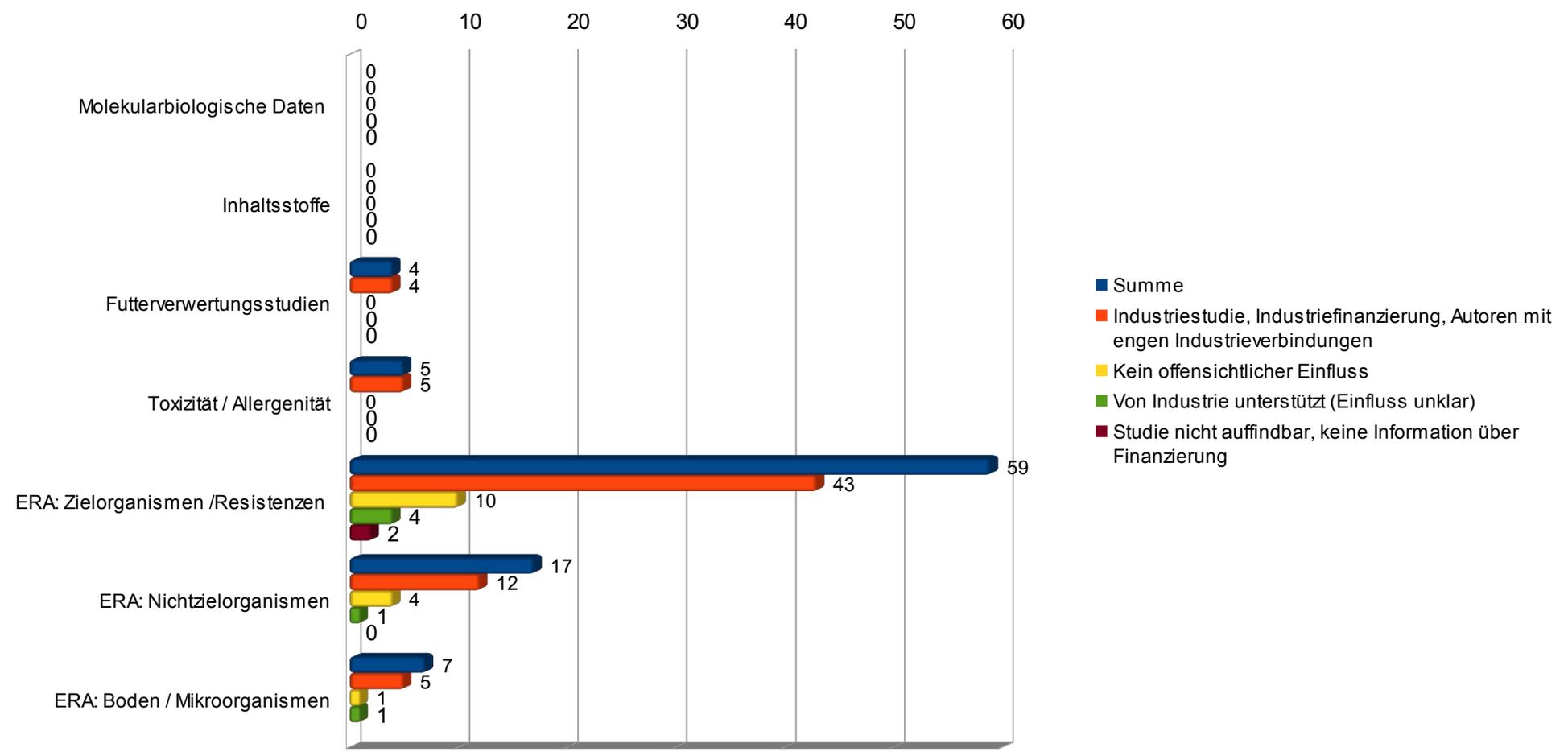
Mais 1507 / Cry1F-Mais: Anteil industrienahe Wissenschaftler an publizierten Studien



Ergebnisse

- Insgesamt 92 Studien, abzüglich der überwiegend ökonomisch interessanten Studien zu Resistenzbildung 33
- Zu verschiedenen Aspekten der Risikobewertung keine veröffentlichten Ergebnisse (molekularbiologische Untersuchungen, Inhaltsstoffe)
- Fütterungsstudien: nur Industriestudien
- Studien zu Nichtzielorganismen: nur vier ohne offensichtliche IK
- Quer über Bereiche der Risikobewertung 15 (abzüglich Resistenzbildung fünf) Studien, die nach Bewertungsschema frei von Industrieinteressen sind
- EFSA: Einfluss der Industrie auf Forschung nicht berücksichtigt
- Veröffentlichungen von einigen Experten der EFSA, die Verbindungen zur Industrie haben, zum zentralen Bestandteil der Risikobewertung gemacht (Modell statt Daten)

Ergebnisse



Zusammenfassung

- Geringe Zahl Peer-Review-Studien zu Mais 1507/Cry1F-Mais
- erdrückender Einfluss der Industrie auf Risikoforschung
- Teils massive Interessenkonflikte bei auf den ersten Blick unabhängigen Forschern in Universitäten und staatlichen Forschungseinrichtungen
- Problematische Zulassungspraxis durch Interessenkonflikte in Behörden (EFSA)

Handlungsbedarf

- Verbesserungen in Praxis des Peer Review
- Verbesserungen bei Stärkung der Unabhängigkeit von Behörden
- Aufarbeitung von Einfluss der Industrie auf Behörden
- Möglicher „Bias“ in Studien: Kriterium bei behördlichen Prüfungen
- Beispiel Mais 1507 zeigt exemplarisch Probleme der Risikoforschung an gentechnisch veränderten Pflanzen und der behördlichen Prüfung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

